

Bericht

des Unterrichtsausschusses

über den Antrag 371/A(E) der Abgeordneten Brosz, Kolleginnen und Kollegen betreffend betreffend gesetzliche Verankerung der Klassenschülerhöchstzahl 25

Die Abgeordneten Dieter Brosz, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 27. September 2007 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Zitat aus einer Mitteilung der APA vom 3.09.2007: „Die SPÖ will die Klassenschülerhöchstzahl von 25 auch auf eine gesetzliche Basis stellen.“ Bildungssprecher Erwin Niederwieser erinnerte am Montag bei einer Pressekonferenz, dass dies im Regierungsabkommen so vereinbart sei, geschehen soll dies bestenfalls noch bis zum Ende der Gesetzgebungsperiode. „In dieser Zeit wird es auch sein, dass wir das Wahlversprechen der kleineren Klassen eingelöst haben“, so Niederwieser.

Die Senkung der Klassenschülerhöchstzahlen in allen Schulen, auch außerhalb des Pflichtschulbereiches, ist eine notwendige Maßnahme um die Qualität des österreichischen Schulsystems nachhaltig zu verbessern. Vor allem die hohen Drop-Out-Raten an berufsbildenden höheren Schulen (dort schließen weniger als die Hälfte der SchülerInnen die Schule ab) können nur mit verstärkter Individualisierung des Unterrichts gesenkt werden.“

Der Unterrichtsausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 19. Juni 2008 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter im Ausschuss Abgeordnete Dieter **Brosz** die Abgeordnete Beate **Schasching**, Ursula **Haubner**, Nikolaus **Prinz**, Mag. Dr. Martin **Graf**, Sabine **Mandak**, Elmar **Mayer**, Wolfgang **Zanger**, DDr. Erwin **Niederwieser**, Franz **Riepl** und Dr. Gertrude **Brinek** sowie die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur Dr. Claudia **Schmied**.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Entschließungsantrag keine Mehrheit.

Als Berichterstatterin für das Plenum wurde Abgeordnete Dr. Gertrude **Brinek** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Unterrichtsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2008 06 19

Dr. Gertrude Brinek

Berichterstatterin

Fritz Neugebauer

Obmann